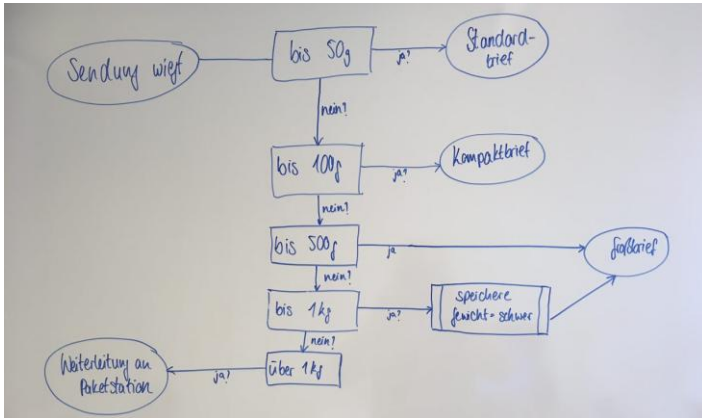


Flowchart

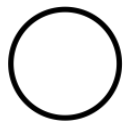


Flowcharts visualisieren einen Prozess, der sich in der Regel auf eine bestimmte Aufgabe oder Funktion konzentriert. Bei webbasierten Prozessen stellen Flowcharts häufig eine Reihe von Screens dar, die Informationen für die Benutzer sammeln und anzeigen. Sie beschreiben, wie der User eine Aufgabe löst. Dabei müssen nicht alle Details der Software abgebildet werden, sondern nur so viele wie notwendig, um die Aufgabe zu lösen. Sie stellen die Entwicklung im Verlauf der Nutzung dar und haben einen klaren Anfang und ein klares Ende. Sie visualisieren, wie der Nutzer mit der Website oder dem System interagiert.

UMSETZUNG

Flowcharts können per Hand auf Papier erstellt werden, es gibt jedoch auch eine Reihe an Programmen oder Webseiten, die sich dafür nutzen lassen, beispielsweise draw.io.

BASIC ELEMENTE EINES FLOWCHARTS



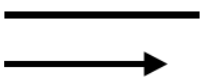
Terminator
(Start/Ende)



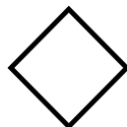
Operation



Unterprogramm
ausführen



Verbindung zum
nächstfolgenden Element



Verzweigung /
Entscheidungen

WANN: Im Designprozess, bei Problemen in der Entwicklung oder beim Testen

WER: Designer, Entwickler

DAUER: 30 Minuten

WOMIT: Stift und Papier

VORTEILE VON FLOWCHARTS

- **Kommunikation:** Flowcharts sind eine gute Möglichkeit, allen Beteiligten die Logik eines Systems mitzuteilen.
- **Effektive Analyse:** Mit einem Flowchart können Probleme übersichtlich und strukturiert analysiert werden und Zeitaufwand und Kosten eingespart werden.
- **Dokumentation:** Durch die Erstellung von Flowcharts wird gleichzeitig auch die Dokumentation des Projekts vereinfacht.
- **Effiziente Codierung:** Das Flowchart dient als Leitfaden oder als Entwurf für die Systemanalyse und die Programmentwicklungsphase.

QUELLEN/ LITERATUR

Kalbach, J. (2016). Mapping experiences: A complete guide to creating value through journeys, blueprints, and diagrams. " O'Reilly Media, Inc.".

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

PRAXISTIPPS:

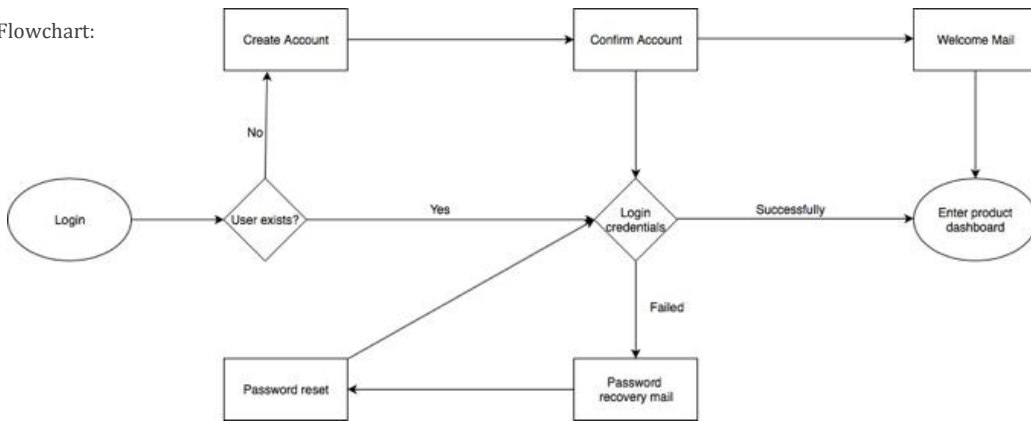
- Nutzen Sie Farben um Zusammengehörigkeit deutlich zu machen.
- Kennzeichnen Sie die Start- und Endpunkte ihres Flowcharts deutlich.
- Teilen Sie ein sehr langes Flowchart lieber in mehrere kleine Flowcharts auf, um für mehr Übersichtlichkeit zu sorgen.

IHRE AUFGABE

Erstellen Sie analog zu dem hier dargestellten Beispiel ein Flowchart für einen Einsatzbereich Ihres Produktes!

Alternativ können Sie auch ein Flowchart für den Prozess „Busticket kaufen“ erstellen. Mögliche Elemente sind „Kurzstrecke – ja/nein“, „Kind/Erwachsener“ oder „Barzahlung/Kartenzahlung“.

Beispiel Flowchart:



RÜCKBLICK AUFGABE

Bitte reflektieren Sie kurz folgende Fragen:

- Was ist schwer gefallen, was hat gut geklappt?
- Wo könnten Probleme liegen?

Gefördert durch:

